MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 36 | Donnerstag, 04. September 2025

www.eberdingen.de

FESTAKT

50 JAHRE GEMEINDE EBERDINGEN

Freitag, den 19. September 2025

Einlass: 18.30 Uhr | Beginn: 19.00 Uhr

Redebeiträge von Landrat Dietmar Allgaier
und Bürgermeister Carsten Willing

◆

Musikalische Umrahmung durch den Musikverein Eberdingen
und humorvolle Videobeiträge aus allen drei Ortsteilen

◆

Gemeinsamer Ausklang beim Jubiläumsempfang

Shuttle-Service für Gäste mit eingeschränkter Mobilität - Anmeldung bis 12.09.2025
per Mail unter buergermeisteramt@eberdingen.de oder telefonisch unter 07042 / 799 400.

Plakat: Gemeinde Eberdingen

DIE WOCHE:

Aktuelles:
- Sommerpause der Büchereien
- Obstbaumaktion OGV Nussdorf
- Apfelsaftaktion

Veranstaltungen:
- Samstag, 13.09. Gemeinderatshocketse im Freibad Eberdingen

Vorankündigungen:
- Freitag, 19.09. Festakt Gemeindejubiläum
- Samstag, 20.09. Straßenfest in Eberdingen
- Sonntag, 21.09. Straßenfest in Eberdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

IMPRESSUM
Herausgeber:
Bürgermeisteramt Eberdingen
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Carsten Willing, 71735 Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
INFORMATIONEN
Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de
Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

NUSSDORF
EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ

Eberdinger Straßenfest am 20./21.09.2025

Verkehrsrechtliche Regelungen
Anlässlich des diesjährigen Eberdinger Straßenfestes werden in der Zeit vom **19.09.2025 - 07:00 Uhr – 23.09.2025 – 07:00 Uhr** die folgenden Straßenabschnitte für den Verkehr gesperrt:

- Bachstraße, Gesamtlänge ab Kreuzung Hochdorfer Straße bis Stuttgarter Straße (Ausfahrt Parkplatz)
- Hirschstraße ab Kreuzung Stuttgarter Straße bis Blaichberg
- Brunnenstraße ab Parkplatz
- Weigergässle

Bitte beachten Sie, dass die betroffenen Straßenabschnitte auch für die Anlieger gesperrt sind und somit im o. g. Zeitraum ein An- oder Abfahren von den Grundstücken nicht möglich ist.

Ebenfalls gilt innerhalb des o. g. Zeitraums ein absolutes Halteverbot innerhalb des durch die Absperrungen abgegrenzten Festgeländes. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Ein genauer Lageplan wird zeitnah auf der Homepage der Gemeinde Eberdingen veröffentlicht sowie allen Anliegern zugestellt werden.

Im Namen aller Mitwirkenden bitten wir um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
Ordnungsamt

Plakat: Gemeinde Eberdingen

Plakat: Gemeinde Eberdingen

Plakat: Gemeinde Eberdingen

Einwohnermeldeamt geschlossen

Am Freitag, 05.09.2025, hat das Einwohnermeldeamt in Eberdingen geschlossen.

Vertretung übernimmt die Verwaltungsstelle in Nussdorf zu den üblichen Öffnungszeiten.

Verwaltungsstelle Hochdorf geschlossen

Die Verwaltungsstelle Hochdorf hat vom

21.08.2025 bis 19.09.2025

geschlossen.

Vertretung ist das Einwohnermeldeamt in Eberdingen zu den üblichen Öffnungszeiten.

Plakat: TSV Nussdorf

Insektenareal in Eberdingen

Foto: Birgit Clauss

Schon seit Jahren steht auf der Wiese gegenüber der Post in Eberdingen ein Schild, dass hier der Aufbau eines Insekten-/Amphibienareals vorgesehen ist. Die Agenda Eberdingen hat sich für diesen Sommer/Herbst nun vorgenommen, das Areal mit „Leben" zu füllen.
Ein Anfang ist durch die Errichtung eines Insektenhauses gemacht.
Motivation war ausschließlich Materialien aus der Gemarkung Eberdingen sowohl für das Haus als auch für die Füllung zu verwenden.
Bis auf das Dächle, einige Schrauben und die Einschlagpfosten konnte dies realisiert werden.
Stangenholz und Altholzstücke aus dem Hohscheidt. Planken aus einem Nadelholzstück aus dem Bauernwald, Lehm für die Lehmziegel aus Nussdorf, Stroh aus Hochdorf, Tannenzapfen aus heimischen Wäldern.

Weitere Bauten sollen folgen:

- Trockenmauer für Bienen, Eidechsen …
- Sandareal als Brutplatz für Wildbienen
- Blühbewuchs für Fluginsekten

Agenda Eberdingen
Helmut Clauss

Änderung bei der Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Aus Datenschutzgründen dürfen wir leider ohne eine Einverständniserklärung von Ihnen keine Geburtstage und Ehejubiläen mehr veröffentlichen.
Da dies jedoch eine sehr gern gelesene Rubrik ist, gibt es ab sofort die Möglichkeit, der Gemeinde Eberdingen eine Einverständniserklärung zur Veröffentlichung zukommen zu lassen, damit weiterhin gewährt ist, dass Ihre Daten veröffentlicht werden.
Hierzu haben wir in diesem Mitteilungsblatt zwei Vordrucke zum Ausfüllen veröffentlicht.
Bitte senden Sie diese an folgende Adresse: Rathaus Eberdingen, Stuttgarter Str. 34, 71735 Eberdingen, Fax: 07042/799 466 oder per E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Absender: _____

_____

_____

_____

An die
Gemeinde Eberdingen
Fax: 07042 / 799 466
E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de

Einwilligung zur Veröffentlichung von Altersjubilaren

(ab dem 70. Geburtstag jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jeder folgende Geburtstag)

Ich stimme

- ☐ der Beglückwünschung durch den Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter zum Geburtstag
- ☐ der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt zum Geburtstag (nur Name und Geburtsdatum)
- ☐ der Veröffentlichung in der Vaihinger Kreiszeitung zum Geburtstag (nur Name und Geburtsdatum)

☐ im Zeitraum vom: _____ bis zum _____

☐ bis auf Widerruf

zu. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Geburtsdatum: _____

_____ _____
(Ort, Datum) (Unterschrift)

Widerspruchsrecht:
Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft oder gänzlich widerrufen.

Formular: Gemeinde Eberdingen

Absender: _____
(Name/Vorname beider Ehepartner)

_____
(Name/Vorname beider Ehepartner)

_____
(Straße/Hausnummer)

_____
(PLZ/Ort)

An die
Gemeinde Eberdingen
Fax: 07042 / 799 466
E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de

Einwilligung zur Veröffentlichung von Ehejubiläen

Wir stimmen

- ☐ der Beglückwünschung durch den Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter zum Ehejubiläum
- ☐ der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt zum Ehejubiläum (nur Name und Datum des Jubiläums)
- ☐ der Veröffentlichung in der Vaihinger Kreiszeitung zum Ehejubiläum (nur Name und Datum des Jubiläums)

☐ im Zeitraum vom: _____ bis zum _____

☐ bis auf Widerruf

zu. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Jubiläumsdatum: _____

_____ _____
(Ort, Datum) (Unterschriften beider Ehepartner)

Widerspruchsrecht:
Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft oder gänzlich widerrufen.

Formular: Gemeinde Eberdingen

Notdienste

Notrufe

Notruf	Tel. 112
Feuernotruf	Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz	Tel. 941-0

Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:
Mo., Di., Do.: 18.00 - 20:00 Uhr
Mi.: 14:00 - 20.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 20.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 08:00 - 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon 0761 120 120 00

Tierärzte

Der Notdienst ist über Ihren Tierarzt zu erfragen.

Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

Ambulante Alten- und Krankenpflege
Telefon 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege
Telefon 18900

Betreuungsgruppe für Demenzkranke
Anmeldung unter Tel. 18954

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz
Die Termine für die Gesprächskreise bitte telefonisch unter 07042/18900 (Sozialstation Vaihingen) erfragen.

Beratungsbesuche und Pflegekurse
Telefon 18900

Wochenenddienst Sozialstation

Wochenenddienst vom 06.09. bis 07.09.2025
Galina Eckstädt, Nicole Schlenker

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Pflegekräfte nicht einzeln benannt werden.

Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2
71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222
Ambulante Pflege (07141) 121111
Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235
Mobile Soziale Dienste
(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222
Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239
Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239
Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter Tel. (07141) 121-0
Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245
Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443
Frauenhaus (07141) 901170
Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871
(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000/116016 und www.hilfetelefon.de

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg
Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg
Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.
Tel.: 07141 144-5233

Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr
dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzkrankheiten,
Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospizgruppe Vaihingen an der Enz

Kontakt-Telefon 07042 3767395

Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

05.09.	Rathaus-Apotheke Rutesheim, Flachter Str. 4, Tel. 07152/997816
06.09.	Arkaden-Apotheke Heimerdingen, Karlstr. 6, Tel. 07152/58877 Uhland Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 71, Tel. 07041/7444
07.09.	Apotheke am Bergle, Kleinglattbach, Schillerstr. 46, Tel. 07042/5063
08.09.	Apotheke in der Römergalerie, Römerstr. 75, Tel. 07152/22211
09.09.	Schiller-Apotheke Ditzingen, Mülnchinger Str. 3, Tel. 07156/959697
10.09.	Apotheke am Bergle, Kleinglattbach, Schillerstr. 46, Tel. 07042/5063 Schloss-Apotheke, Hemmingen, Hauptstr. 9, Tel. 07150/916791
11.09.	Arkaden-Apotheke Heimerdingen, Karlstr. 6, Tel. 07152/58877 Landern-Apotheke Markgröningen, Auf Landern 24, Tel. 07145/5179/

Plakat: Gemeinde Eberdingen

Stellenangebote

NUSSDORF
EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die Gemeinde Eberdingen hat zum 1. Juli 2022 ein **Online-Bewerberportal** eingeführt. Ab sofort können Bewerbungen nur noch über das Bewerberportal auf unserer Gemeindehomepage www.eberdingen.de/bewerberportal eingereicht werden.
Kämmerei und Personalamt

Wir suchen:

- mehrere **Erzieher (m/w/d) oder sonstige Fachkräfte nach § 7 KitaG (m/w/d)**
- einen **Wassermeister (m/w/d)**
- eine **Integrationskraft (m/w/d)** für den Kindergarten Schillerstraße

Code: Gemeinde Eberdingen

Für nähere Informationen scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie unsere Gemeindehomepage www.eberdingen.de.

Altersjubilare

BERICHTIGUNG
Wir gratulieren recht herzlich
im Ortsteil Nussdorf am

01.09.2025
Herrn Uwe Girstl
zu seinem 70. Geburtstag

Wir wünschen dem Jubilar für das neue Lebensjahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.
Ihr
Carsten Willing
Bürgermeister

Bürgerinformationen

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag	08:30 – 11:30 Uhr
Montagnachmittag	15:30 – 18:00 Uhr

und nach Terminvereinbarung.

Die Verwaltungsaußenstelle Nussdorf ist dienstags und donnerstags geschlossen.
Die Verwaltungsaußenstelle Hochdorf ist mittwochs geschlossen.

Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister
Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Ulrike Braun, unter Tel. 07042 7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.

Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz

Mittwoch bis Sonntag inkl. Feiertage
10:00 – 17:00 Uhr
Das Museum ist montags und dienstags geschlossen.

Öffnungszeiten der Ortsbüchereien

Besuch der Büchereien
Eberdingen

montags	15:00 - 18:00 Uhr
donnerstags	16:00 - 19:00 Uhr

Hochdorf/Enz

montags	15:00 - 18:00 Uhr
donnerstags	11:00 - 12:00 Uhr
	15:00 - 18:00 Uhr

Nussdorf

dienstags	15:00 - 18:00 Uhr
mittwochs	11:00 - 12:00 Uhr
donnerstags	16:00 - 18:00 Uhr

Müllabfuhr

Freitag, 05.09. Glas (E+H+N)
Dienstag, 09.09. Biotonne (E+H+N)
Dienstag, 09.09. Gelbe Tonne (E)

Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung, **Tel. 799-0**
Internet: www.eberdingen.de
E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr
Montag	15.30 – 18.00 Uhr
Bürgermeister	799 401
Sekretariat	799 402
Fax	799 466

Bauamt

Amtsleiter	799 306
stellv. Amtsleiterin	799 307
Sekretariat (Bauanträge, Wohnberechtigungsscheine)	799 305
Fax	799 477

Kämmerei und Personalamt

Amtsleiter	799 315
Sekretariat	799 316
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799 317
Steueramt (Grund-und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse)	799 309
Kasse	799 311
Fax	799 488

Ordnungs-und Sozialamt

Amtsleiter	799 304
stv. Amtsleiterin	799 207
Sekretariat (KiGa-Gebühren)	799 302
Sekretariat (Verlässliche Grundschule, Ferienbetreuung)	799 301
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799 204
Gemeindevollzugsbediensteter	799 205
Fax	799 499

Einwohnermeldeamt
(Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen 799 203

Standesamt 799 202
Fax 799 455

Friedhof 799 200
Fax 799 499

Gemeindebauhof 819 9898
E-Mail: Bauhof@eberdingen.de

Bauhofleiter	0171 9506490
Stellv. Bauhofleiter	0151 55298877
Stellv. Wassermeister	0171 9506518

Freibad und Kiosk
Öffnungszeiten (i.d. Regel von Mai – September) 10.00 – 20.00 Uhr

Schwimmmeister	815 2247
Kiosk	370 743

Verwaltungsaußenstellen:

Hochdorf/Enz 799 502
Fax 799 599
Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 – 11.30 Uhr
+ Montag	15.30 – 18.00 Uhr

Nussdorf 799 501
Fax 799 598
Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr
+ Montag	15.30 – 18.00 Uhr

Keltenmuseum Hochdorf/Enz 789 11
Fax 370 744
Öffnungszeiten:
Mittwoch-Sonntag einschl. Feiertage 10:00 - 17:00 Uhr
montags und dienstags geschlossen

Ortsbüchereien

Eberdingen 799 208
Öffnungszeiten:

Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr

Hochdorf/Enz 871418
Öffnungszeiten:

Montags	15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstags	11:00 – 12:00 Uhr
	15:00 – 18:00 Uhr

Nussdorf 940168
Öffnungszeiten:

Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	11.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr

Kindergärten

Eberdingen „Arche Noah“	7050
Hochdorf/Enz „Regenbogen“	77145
Hochdorf/Enz „Schillerstraße“	871417
Hochdorf/Enz „Waldzwerge“	8132164
Nussdorf „Blumenstraße“	818350
Nussdorf „Reischachstraße“	5608

Grundschulen

Schillerschule Hochdorf/Enz
(Stammschule) 87140
Fax 871422
Internet: www.schule-eberdingen.de
E-Mail: sekretariat@schule-eberdingen.de

Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle) 970500
Fax 9705022

Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule

Hochdorf 871421
Öffnungszeiten 11.15 - 17.00 Uhr

Nussdorf 9705020
Öffnungszeiten: 11.30 – 17.00 Uhr

Forstdienststelle
Steffen Frank
(steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de) 07152 524 88

Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603
Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
	18.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch – Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Kehrbezirke für Kaminreinigung

OT Eberdingen und Nussdorf
Bezirksschornsteinfegermeister Thilo Salamon 0178 / 4088242
OT Hochdorf/Enz
Bezirksschornsteinfeger
Dennis Schekat 07142 9199262 / 015234504770

AVL ServiceCenter

Telefon	07141 1442828
Fax	07141 1442829

servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de

Schulnachrichten

Stromberg-Gymnasium Vaihingen

*Am **Stromberg-Gymnasium** beginnt der Unterricht nach den Sommerferien für die **Klasse 6 – J2 am Montag, dem 15. September 2025, um 7.30 Uhr.***
In der 1. und 2. Stunde findet Unterricht beim Klassenlehrer, in der Kursstufe beim Obertutor statt. Ab der 3. Stunde ist Unterricht nach Stundenplan.Nachmittagsunterricht findet nur für die Kursstufe statt.
Der Stundenplan kann ab Freitag, 12. September 2025 auf der Homepage der Schule eingesehen werden (Klassen 6 – J 2).
*Die neuen **Fünftklässler** starten gemeinsam mit der Aufnahmefeier am **Dienstag, 16. September 2025, 14.30 Uhr in unserer Aula.***
Katja Kranich, Schulleiterin

Aktuelle Informationen
aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen

Landratsamt Ludwigsburg

Probealarm am Bundesweiten Warntag
Sirenen heulen am 11. September 2025 um 11 Uhr
Ludwigsburg. Die Sirenen werden am Donnerstag, 11. September 2025, um 11 Uhr in den meisten Städten und Gemeinden im Landkreis Ludwigsburg zu hören sein. Das Landratsamt Ludwigsburg als untere Katastrophenschutzbehörde hat im Zuge des Bundesweiten Warntags die Sirenenprobe angeordnet, um die Funktionsfähigkeit des Alarmierungsnetzes im Katastrophenfall zu testen sowie um die Bürgerinnen und Bürger für das Thema „Warnung der Bevölkerung" zu sensibilisieren.
Ziel des Bundesweiten Warntags ist es, die technische Warninfrastruktur zu überprüfen, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Medien mit dem Thema Warnung vertraut zu machen und Wissen über Warnwege und -verfahren zu vermitteln.

Auch im Landkreis Ludwigsburg werden mehr als 120 Sirenen ausgelöst
Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe wird an diesem Tag bundesweit um 11 Uhr alle verfügbaren Warnmittel auslösen (zum Beispiel WarnApps und Warnmeldungen über Rundfunk). Auch im Landkreis Ludwigsburg werden um 11 Uhr mehr als 120 Sirenen zu hören sein. Das Warnsignal „Eine Minute Heulton" bedeutet im Ernstfall: „In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten. Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise, diese werden von allen lokalen und regionalen Rundfunksendern ausgestrahlt. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen." Um 11:45 Uhr erfolgt die Entwarnung mit dem Signal „Eine Minute Dauerton". Dieses bedeutet: „Es besteht keine akute Gefahr mehr. Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien, um weitere Hinweise zu erhalten."
Einige Städte und Gemeinden im Landkreis haben keine Sirenen: Ludwigsburg, Korntal-Münchingen, Marbach am Neckar und Vaihingen an der Enz. In Freiberg am Neckar werden die Sirenen derzeit aufgebaut und können voraussichtlich am Bundesweiten Warntag angesteuert werden. Eberdingen ist mit seinen Sirenen nicht ans allgemeine Katastrophenalarm-Netz angeschlossen, sondern kann diese nur für die örtliche Feuerwehralarmierung einsetzen.

Am Warntag wird wieder eine Testwarnmeldung über Cell Broadcast versendet
In den Städten und Gemeinden, die keine Sirenen haben oder die nicht ans allgemeine Katastrophenalarm-Netz angeschlossen sind, wird die Bevölkerung im Ernstfall durch Lautsprecherwagen und durch die WarnApp NINA (Notfallinformations- und Nachrichten App) des Bundes und zusätzlich über Cell Broadcast gewarnt.
Am diesjährigen Bundesweiten Warntag soll ebenfalls wieder eine Testwarnmeldung des Cell-Broadcast-Dienstes versendet werden. Cell Broadcast kann genutzt werden, um Warnmeldungen an alle Mobilfunkendgeräte (Smartphone und Handy) in einem bestimmten Abschnitt des Mobilfunknetzes, einer sogenannten Funkzelle, zu versenden. Die Mobilfunkgeräte müssen dazu eingeschaltet sein und dürfen sich nicht im Flugmodus befinden. Über Cell Broadcast erfolgt keine Entwarnung.
Auf der Website www.bundesweiter-warntag.de gibt es weitere Informationen.

Nächste Ausstellung des Regionalen Fensters ab 27. August 2025 im Kreishaus-Foyer:
Feste, Führungen, Freizeitspaß: Das 3B-Land stellt sich vor
Ludwigsburg. Raus aus dem Alltag, rein ins 3B-Land: Ob Pferdemarkt, Winzerfest oder Lauschtour – zwischen Bönnigheim, Besigheim und Bietigheim-Bissingen gibt es in der goldenen Jahreszeit viel zu erleben. Vom 27. August bis 6. Oktober 2025 zeigt der 3B-Tourismus bei der Ausstellung „Regionales Fenster" im Kreishaus Ludwigsburg, wie abwechslungsreich Spätsommer und Herbst in der Region sein können.

Foto: Landratsamt Ludwigsburg

Im Regionalen Fenster präsentiert der 3B-Tourismus umfangreiches Informationsmaterial zu den großen Festen, die im Spätsommer und Herbst im 3B-Land stattfinden. Das Gebiet umfasst die Städte Bönnigheim, Besigheim und Bietigheim-Bissingen sowie die umliegenden Gemeinden Erligheim, Freudental, Gemmrigheim, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Mundelsheim und Walheim.
Zu den Höhepunkten zählen der traditionsreiche Bietigheimer Pferdemarkt, das beliebte Besigheimer Winzerfest und das vielfältige Bönnigheimer Weinfestival. Besucherinnen und Besucher können sich nicht nur über die Veranstaltungen informieren, sondern erhalten auch viele Tipps für abwechslungsreiche Wanderungen und Radtouren durch die malerische Landschaft des 3B-Landes.

Freizeitprogramm im Herbst und Winter: Stadt-, Genuss- und Erlebnisführungen
Darüber hinaus stehen im Herbst und Winter zahlreiche spannende Stadt-, Genuss- und Erlebnisführungen auf dem Programm. Besonders bekannt sind die „Lauschtouren" – audiogeführte Rundgänge durch die historischen Altstädte von Bietigheim, Besigheim und Bönnigheim. Für Radfahrende gibt es zudem eine spezielle Lauschtour mit zwölf Stationen entlang einer landschaftlich reizvollen 3B-Land-Tour.
Im Ausstellungsfenster des Landratsamtes erhalten Besucherinnen und Besucher außerdem Informationen zu Genuss- und Erlebnistouren im 3B-Land. Ergänzt wird das Angebot durch Tagestouren mit dem Planwagen, die sowohl Einheimischen als auch Gästen abwechslungsreiche Erlebnisse bieten.

Das „Regionale Fenster" kann zu den üblichen Öffnungszeiten im Foyer des Kreishauses angesehen werden:
Montag bis Freitag: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Montag: 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr
Donnerstag: 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Ausbildungsstart 2025:
Landrat Dietmar Allgaier begrüßt über 30 neue Auszubildende und Studierende
Ludwigsburg. Mit einem herzlichen Willkommen hat Landrat Dietmar Allgaier am Mittwoch, 27. August 2025, die neuen Auszubildenden und Studierenden des Landratsamts Ludwigsburg empfangen. Bereits vor dem offiziellen Ausbildungsbeginn am 1. September 2025 trafen sich die Nachwuchskräfte zu einem ersten Kennenlernen und Gruppenfoto mit dem Landrat. „Unsere Nachwuchskräfte sind ein wichtiger Motor für die Zukunft unserer Verwaltung. Sie bringen frische Ideen, Engagement und neue Perspektiven mit – darauf freue ich mich ganz besonders", sagte Allgaier bei seiner Begrüßung.
In diesem Jahr starten Nachwuchskräfte in einer besonders großen Bandbreite an Fachbereichen – neben bewährten Einsatzfeldern erstmals auch in den Bereichen **Güterverkehr und Liegenschaften, Bevölkerungsschutz, Büro des Landrats, Unterbringung Asyl** sowie **Hilfe zur Pflege**.
Die ersten Arbeitstage verbringen die Auszubildenden und Studierenden gemeinsam bei Einführungstagen, die in Kooperation mit mehreren Fachbereichen gestaltet werden. Neben fachlichen Ein-

blicken steht hier das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund – unterstützt durch ein Patenprogramm, das die neuen Kolleginnen und Kollegen von Beginn an begleitet. Ab dem 8. September starten die Nachwuchskräfte dann in ihren Fachbereichen.

Jetzt für 2026 bewerben – Ausbildungsstart mit vielen Möglichkeiten

Startschuss ins Berufsleben: Landrat Dietmar Allgaier (l.), Ausbildungsleiterin Stephanie Brand (vorne rechts) und die Mitarbeiterinnen Tanja Glück (2.v.r.) und Alina Krusemark (3.v.r.) hießen die neuen Auszubildenden und Studierenden im Landratsamt herzlich willkommen. Foto: Landratsamt Ludwigsburg

Die Ausbildung beim Landratsamt Ludwigsburg bietet neben einer spannenden Einführungswoche ein Patenprogramm, sehr gute Übernahmechancen, Zuschüsse für öffentliche Verkehrsmittel, eigene Projekte, Austauschformate und ein umfassendes Fortbildungsprogramm speziell für Auszubildende.

Wer sich ebenfalls für eine Ausbildung beim Landratsamt Ludwigsburg interessiert, kann sich noch für den Ausbildungsbeginn 2026 bewerben. Die Frist läuft für die meisten Ausbildungsberufe bis zum 31. Oktober 2025. Angeboten werden unter anderem die Ausbildungen zu Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter, Beamtin/Beamter im mittleren Verwaltungsdienst, Kaufleute für Büromanagement, Straßenwärter/-in, Vermessungstechniker/-in sowie DHBW-Studiengänge im Bereich Soziale Arbeit mit Praxiseinsatz im Jobcenter oder Allgemeinen Sozialen Dienst. Außerdem wird das Einführungspraktikum für das Studium „Public Management“ (gehobener Dienst) angeboten.

Wichtig: Für Vermessungstechniker endet die Bewerbungsfrist bereits am 1. Oktober 2025. Für den Studiengang Public Management kann man sich bis zum 15. Juli 2026 über das Bewerbungsportal der Hochschulen Kehl und Ludwigsburg bewerben:

www.hs-ludwigsburg.de/studium-lehre/bachelor/public-management-bpm/bewerbung

Weitere Informationen zur Ausbildung und die Möglichkeit zur Onlinebewerbung finden Interessierte unter www.landkreis-ludwigsburg.de/ausbildung-und-studium

Für Fragen steht Ausbildungsleiterin Stephanie Brand gerne telefonisch zur Verfügung:
07141 144-42271

Landkreis Ludwigsburg erhält Werke der Künstlerin Margit Lehmann

Ludwigsburg/ Asperg. Der Landkreis Ludwigsburg hat einen wertvollen Zuwachs für seine Kunstsammlung erhalten: Aus dem Nachlass der im vergangenen Jahr verstorbenen Künstlerin Margit Lehmann gingen insgesamt 17 Bilder, eine Skulptur sowie mehrere Ausstellungskataloge und Postkarten in den Besitz des Kreises über.

Die Söhne der Künstlerin, Steffen und Frank Oliver Lehmann, übergaben die Arbeiten mit dem Wunsch, das Schaffen ihrer Mutter dauerhaft für die Kreiskunstsammlung zu erhalten und die Werke so immer wieder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. „Es ist uns ein Anliegen, dass das Werk unserer Mutter weiterlebt und den Menschen in der Region nahegebracht wird“, erklärten sie.

Margit Lehmann, die sich insbesondere der Malerei verschrieben hatte, hinterließ ein facettenreiches künstlerisches Oeuvre. Neben Gemälden entstanden Radierungen, Zeichnungen, Buchillustrationen sowie Skulpturen und Installationen. Mehrfach waren ihre Arbeiten im Ludwigsburger Kreishaus zu sehen. Besonders in Erinnerung geblieben ist ihre Einzelausstellung „Die Lust an der Reduktion“ aus dem Jahr 1991.

„Mit dem Nachlass von Margit Lehmann bereichert eine herausragende Künstlerin unsere Sammlung. Ihre Werke spiegeln in eindrucksvoller Weise existenzielle Themen wider und werden auch künftige Generationen berühren“, würdigte Landrat Dietmar Allgaier die Schenkung. „Wir sind den Söhnen von Margit Lehmann sehr dankbar, dass sie diesen wichtigen Beitrag zur Kunst im Landkreis ermöglichen.“

Inhaltlich widmete sich Lehmann immer wieder den großen Themen des Lebens: Liebe und Erotik, Hoffnung und Verletzlichkeit, Leid und Tod. Mit diesem Nachlass findet ihr Werk nun einen festen Platz in der Kunstsammlung des Landkreises.

Steffen Lehmann übergab die ausgewählten Werke seiner Mutter an Kreisarchivarin und Kunsthistorikerin Sophie Fröhlich (li.) und die Büroleiterin des Landrats, Eva Wiedemann. Foto: Landratsamt Ludwigsburg

Gläserne Produktion September

Schafe und Stauden zum Abschluss des Veranstaltungsjahrs Möglingen/Oberstenfeld-Gronau. Die Aktion „Gläserne Produktion“ stellt Verbraucherinnen und Verbraucher die Arbeit von Erzeugern aus Landwirtschaft, Wein- und Gartenbau vor und ermöglicht Einblicke in deren Arbeit. Viele interessante Betriebe haben bei zahlreichen Veranstaltungen in diesem Jahr ihre Türen geöffnet. Den Abschluss machen die Wollaktion Theiss, Häussermann Stauden+Gehölze und der Hofladen Giek.

Samstag, 6. September 2025, 11:00 bis 18:00 Uhr, Fest bis 22:00 Uhr
Sonntag, 7. September 2025, 11:00 bis 18:00 Uhr, Gottesdienst um 10:10 Uhr, Fest bis 20:00 Uhr

23. Schafwoll-Festival

Die Wollaktion aus Gronau sammelt Wolle von Schafhaltern und lässt diese zu vielerlei Endprodukten verarbeiten, die wiederum von den Schafhaltern in ihren Hofläden und auf ihren Märkten verkauft werden. Das Schafwoll-Festival ist ein Fest der Sinne: sehen, hören, probieren, fühlen. Am Sonntag findet um 10.10 Uhr ein Festgottesdienst statt, der Schäfermarkt beginnt täglich um 11 Uhr.
Zur Gläsernen Produktion gibt es Vorführungen rund ums Schaf: Schau-Scheren, Spinnen, Weben, Filzen, einen Woll-Fühl-Pfad, außerdem Schafe, Alpakas und Ziegen zum Anschauen und Streicheln. Der Schäfermarkt bietet eine Vielzahl an Produkten aus Wolle und vom Schaf. Bewirtet wird mit Bottwartäler Lamm und Wein.
Kontakt: Wollaktion Theiss, In den Dorfwiesen 10, 71720 Oberstenfeld-Gronau,www.schafwoll-festival.de
Sonntag, 14. September 2025, 11:00 bis 17:00 Uhr

Häussermann Stauden+Gehölze – Tag der offenen Tür

Im Jubiläumsjahr 2025 mit 99 Jahren Betriebsbestehen und der Übergabe des Betriebs an die vierte Generation lädt Häussermann Stauden+Gehölze am Tag der offenen Tür ins CampoVerde und in die Staudengärtnerei ein. Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, in aller Ruhe durch die Verkaufssortimente zu schlendern oder sich gezielt beraten zu lassen.
Zur Gläsernen Produktion werden Azubi-Führungen angeboten: „Entdeckungsreise – Wie entsteht eine Pflanze“. Führungen im Betrieb, die Vorstellung von 99 Pflanzen-Neuheiten und ein Infostand zum Thema Krankheiten und Schädlinge im Garten (Obst- und Gartenbauberatung des Landratsamts Ludwigsburg) ergänzen das fachliche Programm. Bewirtung durch Rolands Maultaschen mit Maultaschenvariationen sowie Kaffee und Kuchen und Kinderprogramm mit Spiel und Spaß.
Kontakt: Fa. Häussermann Stauden+Gehölze, Im Kornfeld 4, 71696 Möglingen,www.haeussermann.com
Sonntag, 21. September 2025, 11:00 bis 17:00 Uhr, Gottesdienst um 10:00 Uhr

Hoffest Geflügelhof Giek

Auch auf dem Geflügelhof Giek wird Geburtstag gefeiert, seit 60 Jahren ist der Familienbetrieb mit den Schwerpunkten Legehennen-Haltung und Obstbau in Möglingen Anlaufstation für frische Lebensmittel. Die Vermarktung der eigenen Erzeugnisse ist über den eigenen Hofladen, über mehrere Wochenmärkte und Verkaufsautomaten breit aufgestellt. Hoferlebnistage für Kinder und Schulklassenbesuche erweitern seit kurzer Zeit die Angebotspalette.

Das Hoffest beginnt mit einem Gottesdienst um 10 Uhr. Anschließend startet die Gläserne Produktion mit Hofführungen, Felderrundfahrten und Informations- und Probierständen zum eigenen Sortiment und zu Partnersortimenten. Das Kinderprogramm verspricht viel Spannung und Unterhaltung. Die Bewirtung übernimmt die evangelische Kirchengemeinde Möglingen.

Kontakt: Geflügelhof Giek, Im Kornfeld 7, 71696 Möglingen, www.gefluegelhof-giek.de

Aktion Gläserne Produktion

Organisation und Betreuung: Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, Hindenburgstraße 30/1, 71638 Ludwigsburg, Telefon: 07141 144-2700, landwirtschaft@landkreis-ludwigsburg.de

Informationen zum Programm gibt es unter www.ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de

Foto: Häussermann

Mehr Wald für den Landkreis Ludwigsburg – Erfolgreiche Aufforstung in Hemmingen

Hemmingen. Der Landkreis Ludwigsburg ist ein Stück grüner: Auf einer Gesamtfläche von rund 2,16 Hektar ist neuer Wald entstanden. Die Aufforstung auf der Gemarkung Hemmingen ist ein bedeutender Beitrag zur ökologischen Aufwertung der Region. Die Pflanzungen fanden bereits im Frühjahr statt, mittlerweile sind aus den kleinen Stecklingen kräftige Jungpflanzen geworden.

Ein Teil der Fläche mit knapp 1,2 Hektar wurde durch das Regierungspräsidium Stuttgart als naturschutzrechtlicher Ausgleich für die Ortsumfahrung Heimerdingen bepflanzt. Den größeren Anteil der Fläche haben jedoch die Städte Hemmingen und Ditzingen freiwillig für die Waldmehrung zur Verfügung gestellt, um langfristig einen ökologischen Mehrwert zu schaffen.

Insgesamt wurden 13.310 Bäume und Sträucher gepflanzt. Darunter Traubeneichen, Hainbuchen, Winterlinden, Elsbeeren, Speierlinge, Wildbirnen sowie verschiedene Straucharten wie Hartriegel, Heckenkirsche, Schneeball, Pfaffenhütchen und Hundsrose. Zudem wurden zur Sicherung der jungen Pflanzungen 990 Laufmeter Schutzzaun errichtet.

Die Aufforstung wurde mit einer gezielten Flächenvorbereitung begleitet, um eine optimale Etablierung der Vegetation zu gewährleisten. Die bewusste Wahl standortgerechter, klimastabiler Baumarten ermöglicht eine langfristige Steuerung der Waldentwicklung und trägt aktiv zur Klimaanpassung sowie zur Förderung der Biodiversität bei.

„Investition in die Zukunft unseres Waldes“

Die Wiederbewaldung landwirtschaftlich genutzter Flächen ist im waldarmen Landkreis Ludwigsburg eine Seltenheit. Umso erfreulicher ist es, dass mit dieser Maßnahme nicht nur ein ökologischer Mehrwert geschaffen wird, sondern auch ein wertvoller Beitrag zur CO_2-Bindung und zur Stabilisierung des lokalen Klimas geleistet wird.

„Diese Pflanzung ist mehr als ein Ausgleich – sie ist eine Investition in die Zukunft unseres Waldes und unserer Region", betont Revierleiter Steffen Frank. Im Rahmen der Beforstung im Auftrag des Landratsamts Ludwigsburg hat der Revierleiter die Pflanzfläche geplant und das Bepflanzungsverfahren beaufsichtigt.

In den kommenden Jahren wird eine intensive Pflege der jungen Bäume erfolgen, um das Wachstum zu sichern und einen klimastabilen Mischwald heranwachsen zu lassen.

Auf den ersten Blick wirkt es wie ein Weizenfeld mit Unkraut. Tatsächlich sind die grünen Pflänzchen aber junge Bäume. Der Weizen schützt sie u.a. vor Brombeeren, damit die kleinen Bäume nicht überwuchert werden. Foto: Landratsamt Ludwigsburg

Expertin des Gesundheitsdezernats klärt auf:

Früherkennung rettet Leben: Brustkrebs rechtzeitig erkennen und behandeln

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen in Deutschland. Jährlich erkranken rund 70.000 Frauen und etwa 700 Männer. Statistisch gesehen bekommt etwa jede achte Frau im Laufe ihres Lebens Brustkrebs. Die Heilungschancen sind heutzutage so gut wie nie zuvor – vorausgesetzt, die Erkrankung wird frühzeitig erkannt, sagt Dr. Sonja Denjean vom Gesundheitsdezernat des Landratsamts Ludwigsburg.

„Besonders gefährdet sind Frauen mit einer erblichen Genmutation für Brustkrebs, Frauen mit familiärer Belastung, zum Beispiel Brustkrebs bei der Mutter oder Schwester, und Frauen, die schon einmal eine Brustkrebsdiagnose hatten“, erklärt Dr. Denjean. Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko, an Brustkrebs zu erkranken. Auch hormonelle Einflüsse können das Risiko, an Brustkrebs zu erkranken, beeinflussen. So besteht etwa ein erhöhtes Brustkrebsrisiko bei früher erster Periode, später Menopause, Kinderlosigkeit oder etwa durch langjährige Hormonersatztherapie in den Wechseljahren. Aber auch der Lebensstil hat laut der Ärztin einen Einfluss: Übergewicht, Bewegungsmangel, vermehrter Alkoholkonsum und langjähriges Rauchen können das Risiko erhöhen, an Brustkrebs zu erkranken. Schwangerschaften und Stillen senken hingegen das Risiko.

Fortschritte in der Behandlung

Die Medizin hat in den vergangenen Jahren große Fortschritte gemacht. „Da Brustkrebs so häufig vorkommt, wird er intensiv erforscht. Die letzten Jahre hat sich die Therapie sehr verändert durch neue personalisierte und zielgerichtete Therapieansätze mit komplett neuen Medikamentengruppen“, so die Ärztin. Die neuen Medikamente haben zu verbesserten Heilungschancen und einer geringeren Sterblichkeit geführt. „Auch die Operationen sind mittlerweile deutlich weniger invasiv, nicht mehr so umfangreich und mit weniger Komplikationen verbunden“, so die Ärztin.

Warum Früherkennung so entscheidend ist

„Wenn der Brustkrebs in einem sehr frühen Stadium oder Vorstadium entdeckt wird, besteht eine sehr gute Prognose und die Heilungschance ist nahezu 100 Prozent“, sagt Dr. Denjean. Je weiter

fortgeschritten das Stadium bei Diagnosestellung ist, desto schlechter sei jedoch die Überlebens- und Heilungswahrscheinlichkeit.
Gesetzlich Krankenversicherte können bereits frühzeitig Vorsorgeuntersuchungen in Anspruch nehmen: Ab dem 20. Lebensjahr werden gynäkologische Vorsorgeuntersuchungen übernommen, ab 30 Jahren zusätzlich die Brust-Tastuntersuchung. Frauen zwischen 50 und 70 Jahren werden zudem alle zwei Jahre zur Mammografie im Rahmen des Screening-Programms eingeladen.

Methoden der Vorsorge
Bei der Tastuntersuchung der Brust können Befunde ab einer Größe von circa 1 bis 1,5 Zentimetern entdeckt werden, je nachdem, wie erfahren der Abtastende ist, wie weich das Brustdrüsengewebe ist und auch je nach Größe der zu untersuchenden Brust. Die Ultraschalluntersuchung der Brust ist eine schmerzfreie und nicht invasive Untersuchungsmethode. Die Mammografie der Brust ist eine Röntgenuntersuchung, welche mit einer geringgradigen Strahlenbelastung einher geht. Der Nutzen einer Mammographie zur Früherkennung von Brustkrebs ist wissenschaftlich gut belegt, so dass alle Frauen zwischen 50 und 70 Jahren alle zwei Jahre zum Mammographie-Brustkrebsscreening eingeladen werden. Die Teilnahme ist freiwillig.
Doch auch wenn alle Methoden sehr sicher sind, weisen sie jeweils Grenzen auf. „Jede Früherkennungsmethode birgt auch das Risiko, dass falsch positive, aber auch falsch negative Befunde erhoben werden können. Dem gegenüber steht der eindeutige Nutzen, dass viele Brustkrebsdiagnosen durch die Früherkennung in einem frühen Stadium entdeckt werden und so die Heilungschancen deutlich erhöht und verbessert werden“, fasst Dr. Denjean zusammen.

Was Frauen selbst tun können
Neben der ärztlichen Vorsorge können Frauen aktiv zu ihrer Gesundheit beitragen. „Ich empfehle jeder Frau einmal im Monat die Selbstuntersuchung der Brust, so dass es eine Routine wird.“ Ein guter Zeitpunkt sei zum Beispiel immer in der ersten Zyklushälfte. Ertastet man etwas Auffälliges, sollte man dies schnellstmöglich ärztlich abklären lassen.

Krebspräventionswochen im Landkreis Ludwigsburg
Der Fachbereich Gesundheitsförderung und Gesundheitsplanung des Landratsamts Ludwigsburg veranstaltet von Anfang September bis Mitte Oktober 2025 (Kalenderwoche 36 bis 41) die „Krebspräventionswochen“. Mit zahlreichen Aktionen und Informationsangeboten soll die Bevölkerung auf die Bedeutung von Prävention und Früherkennung aufmerksam gemacht und zu einem gesundheitsfördernden Lebensstil motiviert werden.

Weitere Informationen zu Terminen und Angeboten der Krebspräventionswochen im Landkreis Ludwigsburg gibt es unter
www.landkreis-ludwigsburg.de/de/gesundheit-veterinaerwesen/gesundheit/praevention-und-gesundheitsfoerderung/aktionen-projekte/

Unterstützungsangebote für Menschen mit Demenzerkrankung
Zu einem frühen Zeitpunkt einer Demenzerkrankung erleben Menschen Irritationen und erste Schwierigkeiten im Alltag. Eine frühzeitige Beratung kann helfen, der Unsicherheit zu begegnen. Der Pflegestützpunkt berät, wenn Ihnen Veränderungen Sorge bereiten. Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg –
Außenstelle Vaihingen an der Enz
Pflegestützpunkt westlicher Landkreis
Franckstraße 20
71665 Vaihingen-Enz
Telefon 07141/144-2467
E-Mail:
psp-vai@landkreis-ludwigsburg.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr
Mo.: 13:30 - 15:30 Uhr
Do.: 13:30 - 18:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für Sie haben.

Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

Klima.Länd.Tage: Die Wärmewende kommt zu Ihnen nach Hause
Vom 18. September bis zum 08. Oktober finden in Baden-Württemberg die Klima.Länd.Tage statt. Auch die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. ist mit zahlreichen Infoständen und Online-Vorträgen am Start.

Infostände in 15 Städten und Gemeinden
Das Team der LEA kommt mit den Klima.Länd.Tagen wieder in Ihre Region. Interessierte haben die Möglichkeit, sich zu Energiethemen persönlich beraten zu lassen. Von der energetischen Sanierung, bis zum Heizungs- und Fenstertausch, gesetzlichen Regelungen, Wärmedämmung, Solarenergie oder finanzielle Förderungen - unsere Energieberatenden beantworten alle Fragen individuell und unabhängig. Einfach vorbeikommen.

Kostenlose Online-Seminare
Wer es vor Ort nicht zu einem Infostand schafft, hat die Möglichkeit, kostenlose Online-Vorträge zu besuchen. Die Angebote sind für alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ludwigsburg kostenlos und finden in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg statt.

Foto: LEA

- **Heizen mit der Klimaanlage? So geht's!**
  Dienstag, 23. September 2025, 20:15 – 21:30 Uhr
- **Eigene Energiezukunft gestalten – Wärmepumpe, Dämmung, Solarenergie**
  Mittwoch, 01. Oktober 2025, 20:15 – 21:30 Uhr
- **Entspannt heizen mit Fernwärme – wie komme ich zum Anschluss?**
  Mittwoch, 08. Oktober 2025, 20:15 – 21:30 Uhr

Großer Wärmetag in Bietigheim-Bissingen
Als besonderes Highlight gibt es die Gelegenheit, den Wärmetag in Bietigheim-Bissingen zu besuchen. Hier gibt es spannende Vorträge, Antworten auf individuelle Fragen und jede Menge Bespaßung für Kinder und Jugendliche. Außerdem gibt es einen Malwettbewerb und Gewinnspiel mit tollen Preisen. Vorbeikommen lohnt sich.

- **Wann und Wo?**
  Samstag, 18. Oktober 2025, 10:00 – 16:00 Uhr, im Enzpavillon, am Bürgergarten 1

Weitere Informationen sowie eine Übersicht aller Info-Stände, gibt es auf der Webseite der LEA. Dort ist auch die Anmeldung zu den Online-Vorträgen möglich: www.lea-lb.de

Kirchliche Mitteilungen

Kirche in der Umgebung

Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz
Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen/Enz,
Tel. 07042 9304-0 / FAX: 07042 9304-13
E-Mail: info@diakonie-vaihingen.de
www.diakonie-vaihingen.de

Aktuelle Erreichbarkeit:
Häufig sind wir in Beratungsgesprächen und deshalb nicht erreichbar. Bitte hinterlassen Sie uns dann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben uns eine E-Mail. Wir nehmen dann baldmöglichst Kontakt zu Ihnen auf.
Bitte beachten Sie, dass wir Sie aus Datenschutzgründen nur mit unterdrückter Telefonnummer anrufen können. Sie hören außerdem keinen Besetztton, auch wenn auf der angerufenen Leitung gerade gesprochen wird.
Falls Sie Lebensmittel oder Kleider für unsere Tafel vorbeibringen möchten, bitten wir Sie, uns kurz anzurufen, damit Sie nicht umsonst bei uns vorbeikommen.

Wir haben folgende Kernzeiten für Sie eingerichtet:
Montag bis Donnerstag: von 9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: von 13.30 bis 16:30 Uhr
Natürlich sind auch Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten möglich. Ausführliche Informationen über unsere Hilfs- und Beratungsangebote finden Sie auf unserer Homepage:
www.diakonie-vaihingen.de